Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- Novofibre Panel Board Co., Ltd., Yangling, Shaanxi Province China
- WS 2014/2015
- Fakultät Holztechnik und Bau, Studiengang Holztechnik
- Jannes Manz, manz.jannes@googlemail.com

Vorbereitung

Die Anzeige wurde über die Community der HS Rosenheim veröffentlicht und die Firma hat schnell (innerhalb einer Woche) auf die Bewerbung reagiert, geantwortet und dann nach einem Telefonat zugesagt. Das Visum und der Flug wurde von der Firma vorbereitet. Dazu gab es mehrere Ansprechpersonen, die per Mail erreichbar waren. Das Datum und der Abflugsort für den Flug konnte selbst gewählt werden. Für das Visum musste man noch selber zum Konsulat und den Antrag einreichen. Das Visum war nach ca. 1 Woche ausgestellt.

Unterkunft

Die Unterkunft war in einem vier Sterne Hotel (chinesischer Standard). Der Standort ist relativ zentral in Yangling. Die Zimmer sind in Ordnung, was die Sauberkeit anbelangt, sofern man in einem Stockwerk untergebracht ist, das in den letzten zwei Jahren renoviert wurde.
Das Essen im Hotel ist akzeptabel und wurde über die Hotelrechnung von der Firma übernommen. Das Zimmer war ausreichend ausgestattet mit Badezimmer (Dusche und Badewanne), Doppelbett, Sessel, Schreibtisch, Minibar, Wasserkocher und Fernseher (mit HBO Asia, das restliche Programm ist auf Chinesisch).

Außenansicht Hotel

Praktikum im Gastunternehmen

Der Hauptbereich des Praktikums lag im Bereich des Produktionsprozesses und dessen Optimierung. Dazu kam auch noch ein Bereich in der Produktprüfung eines Prototypen. Dabei wurde teilweise mit der A&F Universität in Yangling kooperiert und man hat recht interessante Einblicke in den Holztechnik-äquivalenten Studiengang der Chinesen bekommen. Der Alltag in der Firma bestand aus sehr selbständigen Arbeiten, verbunden mit vielen Freiheiten, allerdings auch mit einem Mangel an Feedback und Mentoring.

Außenansicht des Firmengebäudes

Alltag und Freizeit

Innerhalb des Unternehmens ist eher schwierig Kontakte zu knüpfen (der Großteil der Chinesen kann dort kaum Englisch), aber über die Universität in Yangling ist es möglich Kontakte zu knüpfen, allerdings können dort auch recht wenige Studenten gutes Englisch. Chinesischkenntnisse sind deshalb sehr vorteilhaft.
Die Stadt Xi'an, Hauptstadt der Provinz Shaanxi und ca. 1 bis 1,5 Stunden von Yangling entfernt, ist empfehlenswert. Dort gibt es kulturelle Sehenswürdigkeiten wie die Stadtmauer und die Wildgans Pagode und genügend Möglichkeiten zum Einkaufen und Ähnlichem.
Um Yangling gibt es reichlich kulturelle Attraktionen wie der Famen Tempel und die Terrakotta Armee (Weltkulturerbe), alles in ein bis zwei Stunden mit dem Auto erreichbar. Es gibt einen Nationalpark, der Taibai Mountain National Park und Mt. Huashan ist ebenfalls empfehlenswert.

Fazit

Das Unternehmen ist interessant und innovativ und damit gut für ein Auslandspraktikum geeignet, da die Firma mit Stroh statt Holz arbeitet und sehr viel erforscht. Allerdings ist die Organisation und die Planung ziemlich unstetig und somit ist ein Projekt zur Anlageoptimierung eher ungeeignet. Die Produktion ist nicht konstant und der Produktionsplan kann sich schnell ändern, was eine Versuchsplanung erschwert. Praktika im Bereich Forschung und Entwicklung wären sehr gut geeignet. Prinzipiell ist Yangling keine Weltstadt, wenn man also viele vielseitige Dinge, abgesehen von der chinesischen Kultur, erleben will, ist Yangling nicht die erste Anlaufstelle.